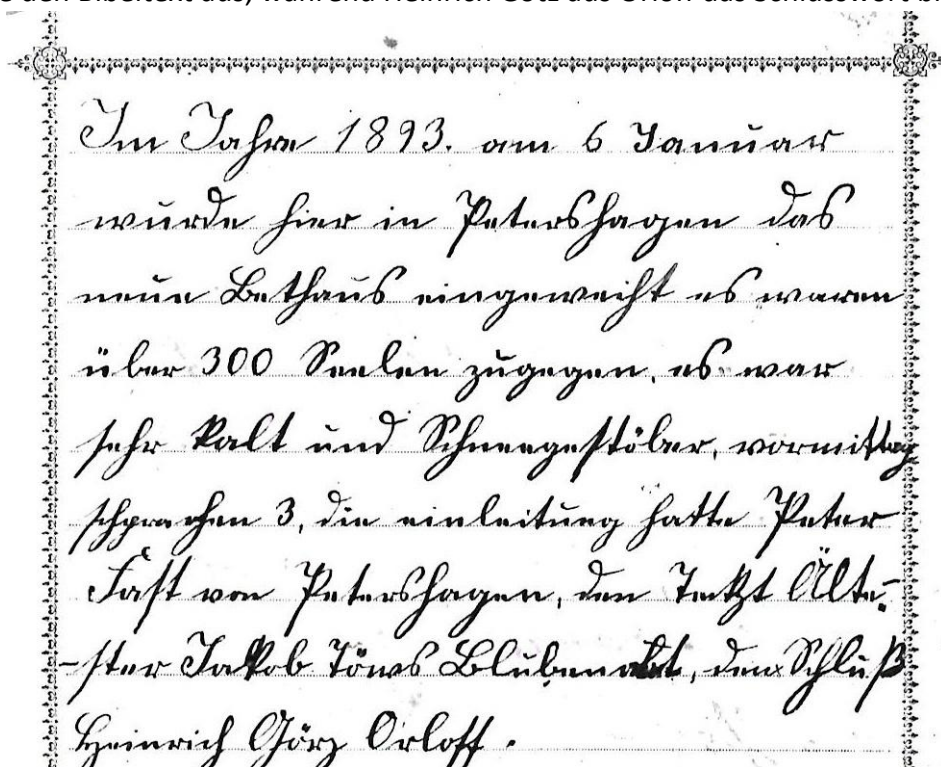


Der zweite Kirchenbau in Petershagen

Das erste Bethaus in der Molotschna-Kolonie wurde 1810 in Petershagen gebaut. 38 Jahre später wurde dieses Bethaus abgebrochen und aus dem Baumaterial in Halbstadt ein neues Bethaus errichtet.¹ 1892 wurde in Petershagen eine Kirche unter der Bauleitung unseres Vorfahren Heinrich Janzen errichtet. Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden am 6. Januar 1893 statt. Obwohl es ein stürmischer und kalter Tag mit Schneegestöber war, kamen ca. 300 Gäste zur Einweihungsfeier. Am Vormittag hielten drei Brüder eine Ansprache, der Älteste von Petershagen Peter Fast hielt die Einleitung, der Älteste von Blumental Jakob Töws legte den Bibeltext aus, während Heinrich Götz aus Orloff das Schlusswort brachte.²⁰



Im Januar 1893. am 6. Januar
wurde hier in Petershagen das
neue Bethaus eingeweiht. Es waren
über 300 Personen zugegen. Es waren
Jesu Wort und Pflichten, worunter
Pflichten 3, die Einleitung hatte Peter
Fast von Petershagen, der Älteste
-her Jakob Töws von Blumental, der Pflichten
Heinrich Götz Orloff.

Abb. 13: Ein handschriftlicher Auszug in gotischer Schrift aus dem Nachlass von Heinrich und Agata Janzen.

¹ Reger, Adina und Plett, Delbert: Diese Steine, die
Russlandmennoniten.

²⁰ Schriftlicher Nachlass von Heinrich und Agata Janzen.